

Weingenuss in vielen Facetten

Im Neckar Forum findet am 2. und 3. Mai das „Wein-Tasting“ statt.

Esslingen. Das „Wein-Tasting“ in Esslingen findet dieses Jahr zum vierten Mal statt, erstmals im Neckar Forum. Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Mai, wird dort eine große Auswahl vor allem deutscher Tropfen präsentiert und serviert. Das Neckar Forum biete mit seiner offenen Architektur, großzügigen Flächen und moderner Infrastruktur beste Voraussetzungen für derlei Formate, heißt es in einer Pressemitteilung. Und das in einer eindrucksvollen Umgebung, schließlich ist der Weinbau für Esslingen mit seinen Steillagen seit Jahrhunderten prägend.

Das „Wein-Tasting“ verbinde Genuss, Austausch und Atmosphäre. Markus Hägele und Enzo Messinese haben die Veranstaltung ins Leben gerufen. Der Fokus liegt auf deutschen Weinen, sechs (Württemberg, Baden, Pfalz, Rheinhessen, Nahe und Mosel) der insgesamt 13 offiziellen deutschen Weinregionen sind am Wochenende in Esslingen vertreten. Das Publikum bekommt laut Mitteilung entspannte Lounge-Atmosphäre mit Club-Vibe geboten, ohne den Wein aus dem Fokus zu verlieren. Es gehe um die Winzerinnen und Winzer, deren Handwerk und die Vielfalt im Glas. Sowohl Einsteiger als auch erfahrene Weinliebhaber kommen auf ihre Kosten. Verkostet werden auch Winzersekte und alkoholfreie Alternativen. Mehr als 20 Betriebe sind mit über 150 Weinen und Sekten vertreten. Abgerundet wird das Erlebnis durch Speisen, großzügige Aufenthaltsbereiche und Musik. Am Samstagabend gibt es eine After-show-Party mit den „Tune Brothers“.

red

Info: Die Tickets für das „Wein-Tasting“ im Esslinger Neckar Forum gibt es online. Öffnungszeiten: 2. Mai 16 bis 22 Uhr, anschließend After-show-Party; 3. Mai 11 bis 17 Uhr (www.weinloungeesslingen.de).

AKTUELLES

Lin in der Dieselstraße

Esslingen. Die als „Soloband“ angekündigte Lin kommt am Freitag, 8. Mai, 20 Uhr, ins Kulturzentrum Dieselstraße in Esslingen. Lin verbie Gitarre, Drums, Synthesizer und Loop-Station zu einer Show.

Junge WLB mit „Das Klugscheißerchen“

Esslingen. Die Junge WLB feiert am Samstag, 9. Mai, 15 Uhr, mit dem Stück „Das Klugscheißerchen“ im Podium II der Württembergischen Landesbühne (WLB) in Esslingen Premiere (ab sechs Jahre).

„Robert Jon & the Wreck“ in der Lehenbachhalle

Winterbach. Southern Rock steht auf dem Programm, wenn „Robert Jon & the Wreck feat. Midge's Pocket“ am Samstag, 2. Mai, 20 Uhr, in der Lehenbachhalle in Winterbach ein Konzert geben.

red

Neues Ärztehaus in Köngen

Der Köngener Arzt und Apotheker André Renz funktioniert das ehemalige Volksbank-Gebäude in der Ortsmitte zu einem Ärztehaus um. Auch die ersten Mieter stehen bereits fest. Eröffnung soll im Sommer 2027 sein.

Wer in Baden-Württemberg einen Facharzttermin sucht, muss oft lange warten. Häufig scheitert es aber schon an der hausärztlichen Versorgung. Nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg waren Anfang 2026 rund 1000 Hausarzt-sitze nicht besetzt, die Tendenz ist steigend. Das Land und die Kommunen versuchen mit allen Mitteln gegenzusteuern, bislang ohne viel nennenswerten Erfolg.

Doch es gibt positive Beispiele – dazu braucht es neben einer stabilen Finanzierung aber auch Menschen mit Visionen: So hat der Köngener André Renz, selbst Arzt und Apotheker, im vergangenen Jahr das ehemalige Volksbank-Gebäude in der Ortsmitte gekauft und investiert nun rund sieben Millionen Euro, um aus dem alten Betonklotz ein modernes Ärztehaus zu machen. Die Unterstützung der Gemeinde ist groß. „Wir begleiten und unterstützen das Projekt so eng wie möglich. Das ist ein absoluter Glücksfall für Köngen“, freute sich Bürgermeister Ronald Scholz jüngst bei einer offiziellen Baustellenbesichtigung.

Auch finanziell tut die Gemeinde, was sie kann: So bewilligte der Gemeinderat bereits im Sommer 2025 einstimmig eine Finanzspritze bis zu 640 000 Euro, sofern das Projekt in die Städtebauförderung des Landes aufgenommen wird. Beantragt hatte Renz ein Baukostenzuschuss in Höhe von 1,6 Millionen Euro. Inzwischen ist der positive Bescheid vom Regierungspräsidium in Stuttgart da, es fehlt lediglich noch eine abschließende rechtliche Prüfung. Als Anschubfinanzierung sind bereits 300 000 Euro aus der Köngener Gemeindekasse geflossen, von denen das Land dann 180 000 Euro übernehmen wird.

Die Rückbauarbeiten an dem Gebäude aus den 1960er-Jahren starteten im Sommer 2025, beauf-

tragt wurde mit dem Ulmer Architekturbüro 4plus5 GmbH ein Spezialist im Bereich Praxis, Klinik und Pflege. Parallel hat Investor Renz weiter am Konzept gefeilt. Die Besetzung der großen allgemeinmedizinischen Praxis im ersten Obergeschoss steht inzwischen: Neben Markus Walter, der seine Einzelpraxis in Köngen aufgibt, haben drei jüngere Ärzte, die von den Synergieeffekten einer sogenannten „Berufsausübungsgemeinschaft“ profitieren wollen, zugesagt. Auch Renz, der aktuell als Internist in der Notaufnahme im Ruiter Krankenhaus tätig ist, will dort praktizieren.

Hausarztpraxis von 7 bis 19 Uhr geöffnet

Markus Walter, der 2017 eine bestehende Praxis in der Köngener Hirschstraße übernommen hat, verspricht sich viel von dem Umzug. Etwa, dass er persönlich wieder zu normalen Arbeitszeiten zurückkehren kann, denn momentan kann er von einem Acht-Stunden-Tag nur träumen: „Alleine eine Hausarztpraxis zu stemmen, ist kaum noch zu schaffen“, gibt Walter (Jahrgang 1964) offen zu. Ein weiterer Grund: „Meine bestehenden Räumlichkeiten sind zu klein“, erklärt der Allgemeinmediziner, der sein komplettes Praxisteam mit in die Gemeinschaft einbringen wird.

Geplant ist, dass die neue Hausarztpraxis von 7 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet ist, eventuell auch am Wochenende. Der Bedarf ist riesig: „Wir haben bereits jetzt viele Anfragen von möglichen Patienten“, sagt Renz. Damit die Inbetriebnahme der Praxis, die für Sommer 2027 geplant ist, möglichst reibungslos abläuft, wird es im Vorfeld eine Möglichkeit geben, sich anzumelden, wie der 33-Jährige ankündigt.



Der Köngener Arzt und Apotheker André Renz investiert rund sieben Millionen Euro in ein modernes Ärztehaus im Ort.
Foto: Kerstin Dannath

Aber es gibt auch Rückschläge: Im zweiten Obergeschoss sollte eigentlich eine Kinderärztin einziehen. „Die Verhandlungen waren schon ziemlich weit gediehen“, sagt Renz. Allerdings hat sich die Kandidatin ziemlich kurzfristig umentschieden und dem Projekt eine Absage erteilt. Womit auch die bereits erfolgte Innenraumplanung zu Makulatur wurde. „Das ist blöd gelaufen“, bedauert Renz. Er ist allerdings bereits mit einem anderen Mediziner in engem Kontakt: „Das ist aber kein Kinderarzt, sondern eine andere Fachrichtung.“ Genaueres will er erst verraten, wenn alles in trockenen Tüchern ist.

Fest steht indes die Besetzung im Dachgeschoss: Mit Stefan Westhoff zieht dort ein Gynäkologe ein, der aktuell noch zusammen mit seiner Kollegin Katharina Eggink eine

Praxis in Wendlingen hat. Der Frauenarzt liebäugelte schon länger mit einem Umzug. „Meine Praxis ist 40 Jahre alt, die Wände sind nicht isoliert, und von Barrierefreiheit können wir nur träumen“, erklärt Westhoff. „Ich muss noch 20 Jahre arbeiten, es war klar, dass ich diese Zeit nicht in meinen alten Räumlichkeiten verbringen kann.“ Als Renz auf ihn zukam, habe gleich alles gepasst: „Das war praktisch wie geschnittenes Brot.“

Zudem seien die Synergieeffekte der zentralen Anmeldung für sämtliche Praxen inklusive gemeinsamer Wartezimmer sowie Voruntersuchungsräume wie EKG oder Blutabnahmezimmer im Erdgeschoss nicht von der Hand zu weisen. Ein weiterer Pluspunkt: Besondere Benefits für die Mitarbeiter wie etwa gemütlich gestaltete Aufenthaltsräume

inklusive Billardtisch und eine große Dachterrasse. „Medizinisches Fachpersonal ist heute schwer zu finden und auch zu halten“, sagt Westhoff – da geben oft Dinge wie eine angenehme Arbeitsatmosphäre den Ausschlag, sich für einen Job zu entscheiden oder zu bleiben.

kd

Anzeigen

FESTO

Nacht der Bewerber

08.05.2026 | 17:00–22:00
Jakobstraße 33, Esslingen-Berkheim

- Ausbildungszentrum entdecken
- Austausch mit Azubis und Studierenden
- Ausbilder kennenlernen
- Interaktive Talent-Stationen ausprobieren
- Street-Food genießen

Mehr Informationen unter:
→ [nacht-der-bewerber.de](#)

Automation for a world in motion.

Fahrbahnsanierung wird relativ günstig

Einige Straßen in Lichtenwald müssen erneuert werden. Dünnschicht-Belag beugt massiven Schäden und teuren Bauarbeiten vor.

Lichtenwald. Die Fahrbahndecken einiger Straßen im Lichtenwalder Ortsteil Hegenlohe sind seit einiger Zeit sanierungsbedürftig. Zur Vermeidung weiterer Schäden sollen die Straßenoberflächen erneuert werden. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Arbeiten auszuschreiben. Die Sanierung soll im kommenden Sommer erfolgen. Im Haushalt der Gemeinde sind 350 000 Euro dafür eingeplant.

Aufgrund der Topografie und der Bodenbeschaffenheit treten in Lichtenwald immer wieder Schäden an der Infrastruktur im Untergrund, nicht zuletzt auch an den Straßen auf. In den vergangenen Jahren wurden anhand einer Sanierungskonzeption zahlreiche Straßenschäden abgearbeitet – auch im sogenannten Dünnschichtverfahren. Dabei wird die gesamte Fahrbahn mit einer neuen, etwa zwei Zentimeter dicken Schicht Asphalt überdeckt.

Mittlerweile ist der Belag in der Probst-, der Garten- und der Breite Straße sowie teilweise in der Post- und der Hohlgrasse so marode, dass eine Sanierung nicht länger hinausgeschoben werden kann. Zwar seien in den vergangenen Jahren die wegen der Hanglage immer wieder auftretenden Risse in den Straßen ausgegossen und punktuelle Schäden ausgebessert worden, sagte Bürgermeister Ferdinand Rentschler. „Der Straßenzustand hat sich aber deutlich verschlechtert. Wir müssen jetzt rechtzeitig ran, bevor es massive Schäden an der Tragschicht gibt.“

Auch für diese Sanierungen ist eine Asphaltierung mit einem Dünnschichtbelag vorgesehen. Diese Fahrbahndecke habe keine statische Funktion, sondern soll im Wesentlichen den Straßenunterbau gegen das Eindringen von Wasser und damit gravierende Frostschäden absichern. Dies aufwendiger auszu-



In Hegenlohe müssen einige Straßen (hier Breite Straße) saniert werden.
Foto: pst

bessern wäre mit einer wochenlangen Bauzeit und damit einhergehend großen Belastungen für die Anwohner verbunden. Zudem müsste mit einem Vielfachen der jetzt geplanten Kosten gerechnet werden, erklärte Rentschler.

Das Verfahren der Dünnschicht-Asphaltierung hingegen sei günstig und verhältnismäßig kostengünstig. Im Haushalt sind für die Sanierungen 350 000 Euro einge-

stellt, die Kostenschätzung belaufe sich auf 291 000 Euro. Das Gremium beschloss die Ausschreibung der Sanierung. Die Arbeiten sollen im kommenden Sommer über die Bühne gehen und könnten innerhalb von zwei bis drei Arbeitstagen erledigt, die sanierten Straßen sofort wieder befahren werden. „Die Einschränkungen für die Anwohner sind also überschaubar“, sagte Rentschler.

pst

AKTUELLES

Zwei Konzerte des Oratorienvereins

Plochingen. Der Oratorienverein Plochingen (OVP) lädt am Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Kirche auf dem Stumpenhof und am Samstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, im Lichthof des Plochinger Gymnasiums zu Konzerten. Neben dem OVP-Chor wirken Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit eigenen Texten zum Thema „Traum und Sehnsucht“ mit.

„Rock meets Classic“ in der Halle

Reichenbach. „Rock meets Classic“ heißt es am Freitag, 8. Mai, 20 Uhr, in der Halle in Reichenbach, wenn Sigi Schwarz mit Band und einem Ensemble der Frankfurter Sinfoniker auftritt.

Werner Dannemann bei „Blues in Town“

Wernau. Am Samstag, 9. Mai, 20 Uhr, geben „Werner Dannemann & Friends“ ein Konzert bei „Blues in Town“ in Wernau.

Gee Hye Lee Quintett im Jazzkeller

Esslingen. Das Gee Hye Lee Quintett spielt am Freitag, 8. Mai, ab 20.30 Uhr, im Jazzkeller in der Esslinger Webergasse.

red

Biotonne wird wöchentlich geleert

Kreis Esslingen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Esslingen stellt die Sammlung der Biotonne zur Hochsaison wieder auf einen wöchentlichen Leerungsrhythmus um. Von Anfang Mai bis Ende Oktober könnten so Mengen in der Wachstumsphase im Garten und auf dem Balkon besser aufgefangen werden, teilt der AWB mit. Zudem reduziert die wöchentliche Leerung die Geruchsbildung in den warmen Sommermonaten. Für mehr Hygiene in den Behältern empfehlen die Fachleute, Bioabfälle in Papiertüten oder Zeitungspapier einzuwickeln. In die Biotonne gehören ausschließlich Abfälle aus Küche und Garten. Plastiktüten, auch solche aus kompostierbarem Bioplastik, stören die Abläufe der Kompostierung erheblich. *eh*

Brauschau im „Schwanen“

Esslingen. Der Verein Kesselbrauer Stuttgart veranstaltet am Samstag, 9. Mai, eine Brauschau, und zwar im Brauhaus zum Schwanen in Esslingen. Dabei präsentieren Hobbybrauer von 14 bis 20 Uhr ihre zuhause gebrauten Biere. Die Öffentlichkeit könne sich von der Qualität und Vielseitigkeit der zumeist nur im 20- oder 50-Liter-Maßstab gebrauten Biere überzeugen, heißt es in einer Pressemitteilung. Und bei einem Publikums-wettbewerb wird über das beste Bier des Tages abgestimmt. Brauer aus ganz Deutschland werden mehr als 50 Biere ausschenken: vom einfachen Durstlöscher bis zu komplexen Geschmackskombinationen. Egal, ob klassische Bierstile oder ausgefallene, moderne Sorten – die Bierenthusiasten brauen laut Mitteilung alles, was schmeckt. Die Veranstaltung ist eine der wenigen Möglichkeiten, diese meist in der Küche oder auf dem Balkon gebrauten Biere zu verkosten. *red*

Ist das Kletterparadies bedroht?

An der Burgruine Reußenstein finden Felssicherungs- und Sanierungsarbeiten statt. Das Klettern ist deswegen verboten. Kritik von Kletterverbänden weist das Landratsamt zurück.

Der Reußenstein mit der Burgruine, hoch über der Gemeinde Neidlingen, ist seit mehr als 100 Jahren ein beliebtes Kletterrevier auf der Schwäbischen Alb. Haupt-, Mittel- und Südostfels bieten Sportlern über 130 unterschiedliche Routen – vom dritten bis zum oberen siebten Schwierigkeitsgrad. Mit dieser Vielfalt aber könnte bald Schluss sein. Das befürchtet der Deutsche Alpenverein (DAV). Die Sektionen Schwaben und Stuttgart kritisieren in einer Mitteilung, dass ein pauschales und dauerhaftes Kletterverbot für den Reußenstein drohe.

Eine solche Regelung hätte fatale Folgen für den Klettersport, schildern die beiden Sektionsvorsitzenden Frank Boettiger und Hicham Rouhana. Sie vertreten zusammen rund 75 000 DAV-Mitglieder. Der Reußenstein sei „als Ort für Sport, Naturerlebnis und Umweltbildung“ für alle Altersgruppen von großer Bedeutung, regelmäßig fänden dort Kurse statt. Insbesondere für die Jugend sei der Fels ein zentraler Ausbildungsort, er bilde die Basis für das spätere Klettern und Bergsteigen im alpinen Raum. Vor diesem Hintergrund werden Landrat Marcel Musolf und der Esslinger Kreistag zu einer erneuten Prüfung der Entscheidung aufgefordert.

Laut den Vertretern der Kletterverbände habe es bereits Gespräche mit dem Landratsamt gegeben, in denen punktuelle Ausnahmen in den Aussicht gestellt worden seien. „Dennoch besteht weiterhin die Sorge, dass am Ende erhebliche Einschränkungen bestehen bleiben könnten“, heißt es in der Mitteilung.

Die Esslinger Kreisverwaltung nimmt diese Kritik mit Erstaunen zur Kenntnis – und reagiert darauf ebenfalls mit einer Mitteilung. Ja, heißt es darin, derzeit finden dringend notwendige Felssicherungen und eine Sanierung des Mauerwerkes der Burgruine statt – und zwar mit Rücksicht auf klare Vorgaben

der Europäischen Union. Denn die Ruine Reußenstein liegt in einem sogenannten Fauna-Flora-Habitat-Gebiet. Die Felsköpfe sind von streng geschütztem Kalkpionierrasen besiedelt, einem der letzten Lebensräume für bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Wegen der Eingriffe ins verwitterte und bröckelnde Gestein wurden auf Drängen der EU für rund 57 Quadratmeter Kalk-Pionierrasen an anderen Stellen rund um die Burgruine Ersatzflächen ausgewählt. „Für einen reibungslosen Ablauf der Umsiedlung mussten die umliegenden Kletterfelsen zunächst gesperrt werden“, informiert das Landratsamt. Inzwischen seien diese Arbeiten weit fortgeschritten und lägen im Zeitplan. Nach dem Abschluss könnten einzelne Kletterrouten wieder freigegeben werden, heißt es seitens der Kreisbehörde.

Keine vollständige Felssperrung

Also alles nur ein Missverständnis? Das Landratsamt räumt ein: Zum Zeitpunkt der Gespräche mit den Kletterverbänden sei man noch von einem dauerhaften Kletterverbot als „notwendiger Bestandteil des Kohärenzsicherungskonzepts“ für den Kalk-Pionierrasen ausgegangen. Jetzt aber, kurz vor Abschluss der Sanierungsmaßnahmen, verkündet die Kreisverwaltung eine gute Nachricht: „Es zeichnet sich ab, dass auch aus naturschutzfachlicher Sicht von einer vollständigen Felssperrung abgewichen werden kann.“

Die konkrete Umsetzung soll nun bei einem gemeinsamen Ortstermin finalisiert werden. Ziel der unteren Naturschutzbehörde ist es den Angaben zufolge, nach Abschluss der Umsiedlungsmaßnahmen einzelne Kletterrouten unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Vorgaben wieder freizugeben. Bei dem Termin vor Ort soll gemeinsam mit allen Beteiligten geklärt werden, welche Bereiche dafür infrage kommen – und welche Routen möglicherweise entfallen.



Die Felsen unterhalb der Burgruine Reußenstein sind ein beliebtes Kletterquartier. Foto: Horst Rudel

SANIERUNGSSTRATEGIE DES KREISES FÜR DIE DREI BURGRUINEN

Bestand: Burgruinen sind zeitgeschichtliche Monumente von besonderer historischer Bedeutung. Der Schutz dieser Denkmäler ist für den Landkreis Esslingen als Eigentümer von drei mittelalterlichen Burgruinen – Reußenstein, Sulzburg und Rauber – ein wichtiges Anliegen. An den Bauwerken, die ungeschützt

der Witterung ausgesetzt sind, nagt jedoch der Zahn der Zeit. An allen drei Bauwerken wurden Schäden festgestellt.

Pläne: Im Herbst 2025 legte die Esslinger Kreisverwaltung eine Sanierungsstrategie vor. Die Felssicherungsmaßnahmen in diesem Jahr und die 2027 geplante Mauerwerkssanierung an der Ruine Reußenstein kosten rund eine Million Euro. Die Sanierung der Ruine Rauber ist 2027 und 2028 vorgesehen und schlägt voraussichtlich mit 750 000 Euro zu Buche. Die Kosten der in den Jahren 2028 und 2029 geplanten Sanierung der Ruine Sulzburg werden auf rund 1,35 Millionen Euro geschätzt. *eh*

der Witterung ausgesetzt sind, nagt jedoch der Zahn der Zeit. An allen drei Bauwerken wurden Schäden festgestellt.

Mit Abschluss der Sanierungsarbeiten soll die wegen Steinschlaggefahr gesperrte Pfannensteige unterhalb der Burgruine Reußenstein wieder zur freien Verfügung stehen – voraussichtlich bis Ende dieses Jahres. Der beliebte Forstwaldweg, über den zwei überregionale Fernradwege verlaufen, ist schon seit Dezember 2014 unpassierbar. *eh*

Lettische Chöre in der Südkirche

Esslingen. Rund 100 Sängerinnen und Sänger mit lettischen Wurzeln aus acht europäischen Ländern werden am Sonntag, 3. Mai, zum Gottesdienst und zu einer musikalischen Matinee in der Südkirche in der Pliensauvorstadt erwartet. Die lettischen Chöre singen zunächst im von Erzbischof emeritus Elmars Rozitis und PfarrerIn Cornelia Krause geleiteten Gottesdienst ab 9.30 Uhr. In der Matinee ab 11 Uhr werden internationale Repertoire und lettische Chorstücke zu hören sein.

Die Südkirche wurde für die evangelisch-lutherische lettische Auslandsgemeinde nach der Einquartierung von 8000 lettischen Flüchtlingen in den Jahren 1945/1946 in der Pliensauvorstadt eine Zuflucht für Hoffnung und Glauben in ihrer Muttersprache. Zugleich wurde Esslingen zum wohl bedeutendsten Zentrum lettischer Kultur dieser Zeit. Die Erinnerungen und die Beziehungen sind bis heute lebendig. *red*

AKTUELLES

Spider Murphy Gang in der Stadthalle

Nürtingen. Die Spider Murphy Gang gibt am Freitag, 8. Mai, 20 Uhr, in der Nürtinger Stadthalle K3N ein Unplugged-Konzert.

„Der kleine Prinz“ in der Theaterspinnerei

Frickenhausen. Die Theaterspinnerei in Frickenhausen feiert am Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr, mit dem Stück „Der kleine Prinz“ Premiere. Ein multimediales Theatererlebnis für Erwachsene und Kinder ab einem Alter von zehn Jahren wird angekündigt; Schauspiel, Musik, Live-Zeichnung und Projektionen verschmelzen dabei. Weitere Aufführungen sind am 9. und 10. Mai sowie am 12., 13., 19., 20., 27. und 28. Juni. *red*

Impressum Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 0711 / 9310 – 145.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Oliver Nothelfer, Südwest

Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 0711 / 72 05 – 0.
Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen
Anzeigen
extra@swm-network.de
Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de
Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

ORIGINAL OSTERMANN

Alles neu macht der Mai!?

Kaum ist Mai, schon wollen alle raus. Menschen, die den ganzen Winter aussahen wie verschollene Höhlenbewohner, stehen auf einmal geschniegelt im Park, als hätten sie heimlich ein Probetraining bei „Leben mit Energie“ absolviert. Überall Picknickdecken, Aperolgläser und diese eine Person, die ungefragt eine Gitarre mitgebracht hat. Und dann diese Motivation! Der Mai aktiviert in uns allen kurz-

zeitig diesen absurden Glauben, wir hätten unser Leben im Griff. Der Plan ist klar: früher aufstehen, gesünder ernähren und regelmäßig joggen. Aber wir alle wissen, worauf es hinausläuft: schlafen bis der Wecker zum zehnten Mal klingelt, drei Eiskugeln und eine Portion Pommes gleichzeitig bestellen, und nach 400 Metern laufen nur noch spazieren gehen und es „Cool-down“ nennen. Der

Mai ist wie dieser eine Freund, der dich überredet, um sechs Uhr morgens aufzustehen, um den Sonnenaufgang zu sehen, aber selbst verpennt und dich stehen lässt. Auch das Wetter kann sich nicht entscheiden. Morgens strahlt die Sonne, mittags geht die Welt unter, und abends fragst du dich: „Soll ich jetzt heizen oder grillen?“ Der Mai ist kein gewöhnlicher Monat, der Mai ist ein Überra-

schungsei. Und trotzdem kriegt er uns jedes Jahr wieder. Weil wir tief drin hoffen, dass wir dieses Mal wirklich diese Version von uns werden, die Wasser mit Zitrone trinkt, Yoga macht oder durch den Park joggt. Am Ende macht der Mai nicht alles

neu. Aber er gibt uns kurz das Gefühl, wir hätten die Chance dazu. Und ganz ehrlich? Das ist schon ziemlich frech! Aber auch ziemlich genial! Tolles Wochenende.

Euer Ostermann



Anzeige

Auf gut schwäbisch

Kunstdrucke für echte Stuttgart-Liebhaber

Schwäbischer Humor für Ihre Wände

Seit über fünfzehn Jahren bringt uns Peter Ruge mit seinen charmanten Illustrationen zum Schmunzeln. Jetzt können Sie sich diese Stuttgarter Lebensart direkt nach Hause holen! Ob die penible Kehrwoche vor der Grabkapelle, ein romantischer Moment an der Stiftskirche oder der unpassende Plausch im Mineralbad unter dem Fernsehturm: Diese Aquarelle treffen den Nagel auf den Kopf und fangen die schwäbische Seele meisterhaft ein. Gedruckt auf edlem Hahnemühle Papier, handsigniert und limitiert. Einzeln für 39,90 Euro. Sparen Sie 10 Euro beim Kauf aller drei Motive!

handsigniert

limitierte Auflage

edles Hahnemühle-Papier

Art.-Nr.:
STU-2304 39,90 € (Motiv Verliebt)
STU-2291 39,90 € (Motiv Letztes Blatt)
STU-2315 39,90 € (Was macht Sie do)

3 Stück kaufen und 10 € sparen!

www.shop711.de

07345 2010-119

shop11.de

VfB-Legenden zu Gast im Esslinger Landratsamt

Die Bevölkerung ist am Samstag, 9. Mai, zu einem Tag der offenen Tür in den Verwaltungsneubau in den Pulverwiesen eingeladen.

Der Verwaltungsneubau des Landratsamts Esslingen in den Pulverwiesen ist vor einem Monat feierlich eingeweiht worden. Am Samstag, 9. Mai, kann sich die Bevölkerung selbst ein Bild davon machen, was sich hinter der Fassade aus Glas und Stahl verbirgt. Beim Tag der offenen Tür geben die Ämter und Dienststellen Einblicke in die Arbeit der Kreisverwaltung. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachangeboten, Informationsständen, Technik zum Ausprobieren und zwei prominenten Gästen: den VfB-Legenden Hansi Müller und Cacau.

Das aus den 1970er-Jahren stammende Bestandsgebäude am Neckar wurde abgerissen, an seiner Stelle entstand für knapp 144 Millionen Euro ein moderner Neubau – ein „Zukunftsprojekt“, wie die Kreisverwaltung betont: Das Gebäude erfülle höchste Anforderungen an Nachhaltigkeit, biete moderne Arbeitswelten für die Mitarbeitenden und stärke die Nähe zur Einwohnerschaft. Es sei ein Ort, an dem beraten, geplant und gestaltet werde. Hier würden Entscheidungen getroffen, die das Leben im Landkreis Esslingen prägen.

Darüber wird beim Tag der offenen Tür anschaulich und erleb-

bar informiert. Landrat Marcel Musolf wird ihn um 10.30 Uhr eröffnen. Ab 11 Uhr findet die Autogrammstunde mit Hansi Müller und Cacau statt. Wie die Arbeitsplätze aussehen, können Interessierte bei Führungen durch das Haus um 12, 14 und 16 Uhr erfahren. Dabei wird auch die besondere Haustechnik – von der Neckarwasser-Wärmepumpe bis zur Photovoltaikanlage – erklärt und ein Einblick in die umfangreiche Kunstsammlung des Kreises gewährt.

Digitale Anwendungen auf der „Ämtermeile“

An vielen Stationen können Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag über bis 17 Uhr auf der „Ämtermeile“ digitale Anwendungen entdecken und testen; sie erfahren Wissenswertes unter anderem aus den Bereichen Mobilität, Straßen- und Radverkehr, Glasfaser, Planen und Bauen, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft, Wirtschaftsförderung und Ehrenamt.

Vorgestellt werden auch die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote des Kreises sowie Ausbildungsmöglichkeiten und Jobs im Landratsamt. Zudem präsentieren sich die kreiseigenen



Das Landratsamt in Esslingen hat einen Neubau bekommen (im Vordergrund).

Foto: Landkreis Esslingen

Unternehmen AWB und Medius-Kliniken sowie die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen und die Feuerwehr.

Auch für Kinder wird am 9. Mai ein Programm geboten, und Foodtrucks vor dem Landratsamt laden zu einer Snack-Pause ein. Zudem

gibt es einen kostenlosen Fahrrad-Check. Den Besucherinnen und Besuchern wird eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder

dem Fahrrad empfohlen. Es stehen an diesem Tag nämlich keine Parkplätze am Landratsamt zur Verfügung. *eh*

Polizeichor lädt zum Muttertagskonzert

Der 22-köpfige Männerchor tritt am Samstag, 9. Mai, im „Neuen Blarer“ auf. Als Gastchor kommt „Chorisma“ aus Bernhausen nach Esslingen.

Esslingen. Der Esslinger Polizeichor lädt am Samstag, 9. Mai, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr), ins „Neue Blarer“ (evangelische Gemeindehaus am Blarerplatz) in Esslingen. Als Gäste werden der gemischte Chor „Chorisma“ aus Bernhausen erwartet. Das Programm mit dem Chorleiter Andreas Baumann umfasst internationale Pop-Songs ebenso wie Hits von Herbert Grönemeyer, Santiano, Vangelis bis hin zu humorigen Titeln und Volksliedern, die in die Jahreszeit passen. Auch in diesem Jahr erhalten alle anwesenden Frauen vom Polizeichor rote Rosen geschenkt.

Es ist eine Pause mit Getränkeauschank geplant. Am Klavier wird Leydi Kathyne Ramírez López das Konzert bereichern.

Für die 22 Sänger des Polizeichors zählt das Muttertagskonzert neben dem Neujahrskonzert im Münster St. Paul zu den Höhepunkten des Jahreskalenders. Seit der Gründung im Jahr 1990 ist Hans-Joachim Högerle dabei. Von Anbeginn an sei es das Ziel gewesen, ein Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung zu sein, erinnert er sich. So kommt es auch, dass die Sänger nur rund zur Hälfte Polizisten oder pensionierte Polizisten

seien. Alle Mitglieder verbinde aber die Gemeinschaft und der Spaß am Singen, ergänzt Högerles Mitsänger Ulrich Schmid. Zu den neueren Mitgliedern zählt Manfred Hirt. Ihn habe einst das Neujahrskonzert so begeistert, dass er sich den Chor einmal näher ansehen wollte – das war vor vier Jahren, seitdem ist er dabei.

Wer nun neugierig geworden ist, darf sich gerne bei einer der wöchentlichen einstündigen Chorproben einfinden. Sie finden immer dienstags ab 17 Uhr in der Alten Aula neben dem Bürgeramt Esslingen (Beblinger Straße 3) statt. Im Anschluss an die Probe wird gerne noch zur Nachsingstunde zusammengeessen. Vorerfahrung als Sänger ist nicht unbedingt notwendig. „Einfach kommen und reinsitzen“,

empfiehlt Högerle. Wie viele andere Vereine kämpft auch der Polizeichor um Nachwuchs. Der Altersdurchschnitt liegt bei 73 Jahren.

Das Repertoire des Chores umfasst heute weit mehr als 400 Melodien. Es sind alle Stilrichtungen vom volksliedhaften Männerchor über sakrale Musik bis zu Schlägern von heute und Evergreens von gestern darunter. „Wir versuchen, immer wieder neuen

Schwung reinzukriegen“, erklärt Manfred Hirt. Manche Titel würden dafür auch auf Englisch gesungen. Und neben dem Singen gebe es auch immer wieder besondere Aktivitäten. In der Vergangenheit ist der Chor bereits bis nach Kiel und sogar Ungarn gereist. Auch Ziele in der näheren Umgebung, etwa Karlsruhe oder Tübingen, werden für Konzerte besucht. *bra*



Der Esslinger Polizeichor – hier bei der Probe – präsentiert Melodien unterschiedlichster Musikrichtungen. Foto: Philipp Braitringer

Das Parken wird teurer

In Wernau hat der Gemeinderat eine Gebührenerhöhung beschlossen. Regelung gilt ab Sommer.

Wernau. Im Sommer wird das Parken in Wernau teurer. „In der vergangenen Klausur des Gemeinderates zur Haushaltskonsolidierung wurde festgestellt, dass es zur Verringerung des Haushaltsdefizits nicht ausreicht, die Aufwendungen zu minimieren. Ergänzend ist es erforderlich, auch die Erträge zu erhöhen“,

heißt es dazu in einer Vorlage, der der Gemeinderat zustimmte. Die letzte flächendeckende Erhöhung der Parkgebühren gab es 2017.

Es geht um eine Erhöhung von rund 20 Prozent. Sie „soll zum einen dazu dienen, den allgemeinen Preisanstieg der letzten Jahre auszugleichen und den enormen Sanierungs- und Unterhaltskosten insbesondere in den Parkhäusern und Garagen Rechnung zu tragen“, so die Verwaltung. Zum anderen will man sich dem steigenden Defizit im Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau entgegenstellen.

Unter anderem wird der Zeittarif im Parkhaus am Stadtplatz verändert.

Der kürzest lösbare Zeitraum wird von 25 auf 50 Minuten erweitert. Dafür soll ein Euro erhoben werden; danach kostet es alle 25 Minuten 50 Cent. Kunden des Hallenbades und der Wellnesslandschaft im Quadrium werden künftig bei einer Parkdauer bis zu 50 Minuten Parkentgelte in Höhe von 50 Cent auf den Eintritt angerechnet. Bei einer Parkdauer über 50 Minuten werden Parkentgelte in Höhe von einem Euro berechnet. Die bisher geltende Vergünstigung für Kunden der Wellnesslandschaft im Quadrium, für die Parkentgelte in Höhe von 50 Prozent auf den Eintrittspreis angerechnet wurden, soll entfallen. *red*

Anzeigen

Angebote
gültig bis 13.5.2026

Kessler
Sekt Gold
weiß oder rosé
0,75-Ltr.-Fl. (1 Ltr. = 7.32)
€ 5.49

Getränke-Kompetenz
seit 1890

BAYHA
Getränke-Center
BAYHA GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Str. 148
Esslingen-Industriegebiet

Cleebronner Heuchelberg
Schillerwein trocken o. halbtrocken,
1 Ltr. Fl. + 0.02 Pfand **€ 3.99**

Stuttgarter Hofbräu Pilsner, Export,
Alkoholfrei oder Naturtrübes Radler,
20 x 0,5 Ltr.-Fl. + 3.10 Pfand (1 Ltr. = 1.20 €) **€ 11.99**

Erdinger, verschiedene Weißbiere,
Ltr.-Fl. + 3.10 Pfand (1 Ltr. = 1.60 €) **€ 15.99**

Silberbrunnen Saurer Sprudel Classic,
Medium o. Still, 9 x 1,0-Ltr.-Fl. + 3.75 Pfand (1 Ltr. = -50 €) **€ 4.49**

Angebote gültig bei Abholung. Solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Ihr Service-Partner in Esslingen

Profi vor Ort

... Wir reparieren – montieren – stellen ein ...

Ihr Spezialist in allen Antennenfragen

Burkard

Schorndorfer Str. 27-29 · 73730 Esslingen · Tel. 0711 / 3 96 92 90

Kunst, Keramik, Kunsthandwerk

FRICKENHAUSEN

9.+10. Mai

Samstag 11-18 Uhr
Sonntag 11-18 Uhr

EINTRITT FREI!

Individuelles Kunsthandwerk aus kleinen Werkstätten
Mit Töpfern für Kinder
Dr.-Adenauer-Straße
Gemeinschaftsschule Frickenhausen

Kunst Keramik Kunsthandwerk

kunsthandwerkermarkte.de

schuhhaus walter Uhingen, Ulmer Str. 13

Die neue Kollektion Frühjahr in Uhingen

Alle Kinderschuhe Gr. 20 – 35 max. 59.-
Alle Jugendschuhe Gr. 36 – 40 max. 69.-
Alle Damen- u. Herrenschuhe max. 79.-
Schuhe UVP 139.90 – 200.00 max. 99.-

Sie bezahlen auch bei teureren Markenschuhen nur die maximale Preisobergrenze. www.walter-schuhe.de

Montag–Freitag: 9.30-18.30, Samstag: 9.30–16.00 Uhr

Diakonie

In der Nächsten Nähe

Ich glaube an die Stärken der Schwächsten.
Sylke Kösterke Teamleitung
der Kinder- und Jugendhilfe | Das Rauhe Haus

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle **Garten-** Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Die große Leere im Karstadt-Gebäude

Seit mehr als zwei Jahren steht das Gebäude in Esslingens Fußgängerzone leer. Von außen ist es blickdicht verschlossen. Ein Blick hinter die Kulissen.

Zwei ältere Frauen mit weißem Kurzhaarschnitt spazieren an einem sonnigen Mittag durch Esslingens Fußgängerzone. Vor einem großen Gebäude bleiben sie kurz stehen. „Hier tut sich auch nix“, sagt eine zur anderen. Die schüttelt nur den Kopf, beide Frauen gehen ihres Weges. Das Gebäude, das bei so manchem Esslinger Kopfschütteln auslösen dürfte, ist das ehemalige Karstadt-Haus. Seit mehr als zwei Jahren steht es leer. Wie die zufällig angetroffenen Frauen in der Fußgängerzone, sehen Passanten von außen nur abgeklebte Scheiben. Der Reporter, der den beiden zufällig begegnet ist, darf vor gut einem Monat einen Blick hinter die undurchsichtigen Fenster werfen. Was passiert da?

„Von außen sieht es nicht so aus, als würden wir hier drin arbeiten, das stimmt“, sagt Züblin-Bauleiterin Jasmin Rebmann, während sie durch die Gänge des Gebäudes führt. Von den Decken hängen Kabel, auf dem Boden liegt vereinzelt Bauschutt, das Licht in den großen Ebenen kommt von hängenden LED-Streifen und vereinzelt herumstehenden Leuchten. Die Rolltreppen stehen still. Nichts im Inneren des Gebäudes erinnert an das einstige Leben darin.

Seit Januar wird das Gebäude nach und nach entkernt. Bis auf den Rohbau entfernen die rund 20 Arbeiter alles, erklärt Rebmann. Seit Januar? „Der Karstadt hat doch bereits Anfang 2024 geschlossen“, wird nun der ein oder andere denken. Warum beginnen die Arbeiten erst jetzt? Nachfrage bei Strabag Real Estate. Der Baukonzern hat

das Gebäude Anfang 2025 übernommen. „Es mussten umfangreiche Untersuchungen zur Beschaffenheit (Schadstoffe) durchgeführt und dann ein Entkernungskonzept erstellt werden“, erklärt Sprecherin Annette Gauger.

Auf den Tischen stapeln sich verstreut Akten

Fünf Stockwerke hat der ehemalige Karstadt in Esslingen. Die damaligen Kundinnen und Kunden kennen zum größten Teil aber wohl nur die ersten drei Ladenflächen. Die oberen beiden Stockwerke waren den Mitarbeitenden vorenthalten. „Hier sieht es wirklich noch aus, als hätten die Menschen alles stehen und liegen gelassen“, sagt Bauleiterin Rebmann. Auf den Tischen stapeln sich verstreut Akten, auf dem Boden häufen sich alte Bildschirme und Computer – auch das ehemalige Chef-Büro mit hübschem Blick über Esslingen ist vollkommen verwaist.

In den tieferen Etagen sind nicht einmal mehr diese letzten Überreste zu sehen. „Wir arbeiten uns von unten nach oben vor“, erklärt Rebmann. Im dritten Stock wird der Übergang deutlich. Während die unteren Ebenen weitestgehend kahl sind, findet sich hier noch ein Stück der ehemaligen Großküche.

„Wir liegen bei den Arbeiten gut im Zeitplan“, sagt die Bauleiterin. 2029 soll alles fertig sein. Dann werden nach Vorstellungen von Strabag mehrere Mieter unterschiedliches anbieten – von Handel bis Fitness, auch Büros und Praxen sind geplant.

xan



Von außen lässt sich kaum erahnen, wie es in dem ehemaligen Karstadt-Gebäude aussieht.

Fotos: Roberto Bulgrin



Hier waren einmal Parkplätze neben dem Karstadt.



Einst strömten Kunden durch den Eingang.



Das Gebäude wird bis auf den Rohbau entkernt.



Die Rolltreppen stehen still – und führen ins Dunkel.

Anzeige

Gesundheit

ANZEIGE

Das Geheimnis des Model-Glows? Eva Padberg verrät es!

Für schöne Haut, Haare und Nägel empfiehlt Topmodel Eva Padberg das Nr. 1* Kollagenpulver aus der Apotheke

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“

Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.



Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagen-

pulver ausschließlich hochreines Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine

enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.¹ Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.“

Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

pureSGP

Das
NR.1*
Kollagenpulver
in Apotheken



Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

JETZT NEU

Das pureSGP KOLLAGEN STARTER SET
perfekt zum Kennenlernen!

Jetzt **30%** Preisvorteil sichern

Freuen Sie sich auf zwei Dosen **pureSGP Kollagen Peptide** (à 300g) und sichern Sie sich liebevolle Extras gratis dazu: unser pureSGP-Rezeptbuch, einen To-Go Becher und eine praktische Einkaufstasche!

Sie profitieren von einem **Preisvorteil von insgesamt 30%**! Dieser setzt sich zusammen aus dem attraktiven Preis für die KOLLAGEN-Dosen und Geschenken im Wert von knapp 30 Euro! Jetzt in unserem Onlineshop unter www.pureSGP.de bestellen!

Ein starkes Set für alle, die pureSGP entdecken möchten – oder sich selbst etwas Gutes tun wollen. Erhältlich auch in Ihrer Apotheke!

¹Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • *Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2026 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.



Lofoten, Norwegen

Gemeinsam den Sommer verlängern Unvergessliche Gruppenreisen im Herbst

Wenn die Tage langsam kürzer werden und sich der Sommer leise verabschiedet, beginnt eine der stimmungsvollsten Zeiten des Jahres: der Herbst. Warmes Licht, angenehme Temperaturen und weniger Trubel schaffen ideale Bedingungen, um neue Reiseziele intensiv zu erleben. Unter dem Motto „Gemeinsam den Sommer verlängern“ laden unsere sorgfältig geplanten Gruppenreisen dazu ein, dem Alltag zu entfliehen und besondere Momente in inspirierender Gesellschaft zu genießen. Denn gerade das gemeinsame Unterwegssein macht viele Erlebnisse noch wertvoller – sei es beim Staunen, Entdecken oder Genießen. Drei ausgewählte Reisen stehen dabei exemplarisch für die Vielfalt unserer Herbstziele: In **Montenegro** erwartet Sie eine beeindruckende Kombination aus ursprünglicher Natur und kulturel-

lem Reichtum. Schroffe Berglandschaften treffen auf das tiefblaue Wasser der Bucht von Kotor, die mit ihrer fjordähnlichen Anmutung zu den schönsten Küstenabschnitten Europas zählt. Die sonnenverwöhnte Region **Apulien** begeistert mit mediterraner Lebensfreude, endlosen Olivenhainen und einzigartigen Orten wie Alberobello mit seinen berühmten Trulli. Hier verbinden sich Kultur, Geschichte und Kulinarik zu einem genussvollen Gesamterlebnis. Und auf **Teneriffa** erleben Sie selbst im Spätherbst noch sommerliche Temperaturen. Rund um den imposanten Teide entfaltet sich eine faszinierende Landschaft aus Vulkanformationen, grünen Tälern und malerischen Küstenorten – ideal, um Sonne und Natur gleichermaßen zu genießen.

Ein ganz besonderes Highlight in unserem Programm ist zudem eine außergewöhnliche **Seereise mit Hurtigruten**: Die Nordkap-Linie führt Sie auf einer 15-tägigen All-inclusive Signature Reise mit der MS Midnatsol ab/bis Hamburg entlang der spektakulären norwegischen Küste bis hinauf zum legendären Nordkap. Unterwegs erwarten Sie majestätische Fjorde, idyllische Hafenorte und die eindrucksvolle Weite des Nordens. Besonders angenehm sind die verlängerten Liegezeiten in den Häfen, die Ihnen intensive Einblicke in Land und Leute ermöglichen. An Bord genießen Sie eine exzellente Küche sowie inkludierte Getränke – alles in entspannter Atmosphäre, die Raum für Erholung und besondere Reiseerlebnisse lässt.

Wer die Hurtigruten näher kennenlernen möchte, hat dazu bei unserem exklusiven Kundenabend die Gelegenheit: Am 07.05.2026 ab 18:30 Uhr im Pressehaus in Stuttgart präsentieren wir Ihnen die Hurtigruten mit spannenden Einblicken, persönlichen Empfehlungen und der Möglichkeit zum direkten Austausch. Unser e Gruppenreisen vereinen Komfort, sorgfältige Organisation und authentische Erlebnisse. Wir begleiten Sie dabei, die Besonderheiten jeder Destination kennenzulernen, während ein ausgewogenes Programm genügend Freiraum für eigene Entdeckungen lässt. So entsteht eine Reise, die nicht nur durch ihre Ziele begeistert, sondern vor allem durch die gemeinsamen Erinnerungen, die bleiben.



Montenegro Landschaftliches Juwel an der Adria 07. - 14. Oktober 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 1.369,-***
Transfer nach/von Stuttgart € 85,-
Einzelzimmerzuschlag: € 450,-

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- Flug von Stuttgart nach Podgorica und zurück
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Iberostar Bellevue (o. ä.)
- All Inclusive im Hotel
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung



Apulien Auf den Spuren der Staufer 11. - 18. Oktober 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 1.699,-***
Transfer nach/von Stuttgart € 85,-
Einzelzimmerzuschlag: € 329,-

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- Flug von Stuttgart nach Bari und zurück
- 7 Ü. im 4* Hotel Porto Giardino (o.ä.)
- Tägliches Frühstücksbuffet und 7 x Abendessen
- Besichtigungen und Ausflüge lt. Prog.
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung



Teneriffa Tropengarten am Fuße des Teide 02. - 09. November 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 1.699,-***
Einzelzimmerzuschlag: € 380,-
Transfer nach/von Stuttgart € 85,-

Im Reisepreis enthalten:

- Flug von Stuttgart nach Teneriffa/Süd und zurück
- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- 7 Ü. im 4* Hotel Puerto Palace in Puerto de la Cruz (o.ä.)
- 7 x Frühstück, 7 x Abendessen
- Transfers lt. Reiseverlauf
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung

INFORMATIONSVORANSTALTUNG HURTIGRUTEN

Eintritt frei!

Donnerstag, 07.05.26, Beginn 18.30 Uhr
im Pressehaus Stuttgart,
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Vortrag mit Film- und Fotopräsentation
durch einen Referenten der Reederei
Hurtigruten

Jetzt anmelden: 0711/ 7205-1182 |
reisen.zgs.de



© Espen Mills / Hurtigruten



Hurtigruten Signature Reise Von Hamburg zum Nordkap und zurück 09./10. - 24. Oktober 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 3.749,-***
An- und Abreisepaket inkl. Vorübernachtung und Stadtrundfahrt ab € 499,-

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- 15-tägige Hurtigruten Norwegen-Seereise ab/bis Hamburg in der geb. Kategorie mit MS Midnatsol
- All inclusive mit großer Getränkeauswahl
- Nordlichtversprechen der Reederei Hurtigruten
- Exklusive Spaziergänge mit unserer Reisebegleitung

Bonus bei Buchung bis 15.06.26:
Bordguthaben bis zu € 300,- pro Person**

** weitere Infos gem. Programm

Veranstalter: SÜDWEST PRESSE + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co.KG | Karlstr. 3 | 89073 Ulm

* Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. Servicepaket Gruppenreisen € 15,90 pro Person.

Beratung und Buchung:

Tel. 0711/7205-1182

Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00Uhr

E-Mail: zgs@swphl.de | reisen.zgs.de

KREISZEITUNG
Böblinger Bote

Eßlinger Zeitung
Cannstatter Zeitung
Untertürkheimer Zeitung

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

FELLBACHER
ZEITUNG

KORNWESTHEIMER
ZEITUNG

MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE

STUTTGARTER
ZEITUNG

LEONBERGER
KREISZEITUNG

Pflegefamilien für Jugendliche gesucht

Ein geregelter Alltag kann Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen dabei helfen, sich zu stabilisieren. Diese Aufgabe ist für Pflegefamilien nicht immer leicht. Trotzdem kann sie Freude bereiten.

Der Name klingt nach Schüleraustausch oder Auslandspraktikum. Doch was sich hinter dem Begriff „Junge Menschen in Gastfamilien“ verbirgt, ist eine ernste Angelegenheit. Mit diesem Jugendhilfeangebot, das vor allem unter der Abkürzung „Jumega“ bekannt ist, vermittelt der Verein Arkade Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen in Pflegefamilien.

Viele dieser Jugendlichen sind psychisch auffällig. Die Bandbreite der Probleme ist groß: von Bindungsstörungen über Selbstverletzungen bis hin zu Suizidalität. „Diese jungen Menschen sollen in einer ganz normalen Familie Alltag erleben“, beschreibt Ruth Franzoni, Teamleiterin von Arkade in Esslingen, das Grundprinzip. Was einfach klingt, ist in der Realität oft eine Herausforderung. „Es ist ein hoher emotionaler Aufwand für die Familien“, sagt sie.

Hedwig Rudolph und ihr Mann haben es dennoch nie bereut, sich als Pflegeeltern gemeldet zu haben. „Es ist eine tolle und erfüllende Aufgabe“, sagt die Seniorin aus dem Ostalbkreis, deren eigene Kinder längst aus dem Haus sind. Sie wolle damit auch der Gesellschaft etwas zurückgeben und soziale Verantwortung übernehmen.

In dem neuen Umfeld stabilisiert

Seit eineinhalb Jahren lebt eine 15-Jährige bei ihnen, die von Arkade Esslingen betreut wird. Ihr Name muss anonym bleiben. Das Mädchen, das mit einer labilen Mutter aufgewachsen ist, hat sich in dem neuen Umfeld stabilisiert. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn man sieht, wie aus einem ängstlichen Kind ein sicherer Mensch wird“, sagt Hedwig Rudolph. „So schön hatte ich es noch nie“, würde die 15-Jährige häufig sagen. Das gibt der Pflege-mutter viel Antrieb. Denn natürlich kommt es auch mal vor, dass die Teenagerin schlecht gelaunt ist und dies ihr Umfeld zu spüren bekommt.

Hedwig Rudolph möchte ihrer Pflgetochter möglichst viel mitgeben, was sie für ein eigenständiges Leben braucht. Gemeinsame Mahlzeiten, selbst kochen, das Zimmer aufräumen – all das war der 15-Jährigen teilweise fremd. Auch Hobbys hatte sie keine.

Hedwig Rudolph hat sie immer wieder ermutigt, etwas auszuprobieren. „Inzwischen geht sie mit Begeisterung zum DRK“, berichtet die Pflegemutter. Sie traut sich sogar zu, alleine mit dem Bus dorthin zu fahren. „Das wäre früher undenkbar gewesen“, sagt Hedwig Rudolph. Aber auch die Pflegeeltern profitieren von ihrer jungen Mitbewohnerin. „Wir bleiben am Ball. Egal, ob Mangas oder koreanische Popmusik – wir kriegen alles noch mit“, sagt sie und lacht.

Fachleute stehen den Familien zur Seite

Beim Jumega-Konzept sind die Familien so etwas wie die Alltags-experten, die oft auch intuitiv entscheiden, was ihrem Gast guttut. Gleichzeitig stehen den Pflegeeltern die Fachleute von Jumega zur Seite. Sie besuchen die Familien mindestens alle vier Wochen und sind darüber hinaus immer ansprechbar. „Wir machen alles, was der Fall braucht“, sagt Arkade-Teamleiterin Ruth Franzoni über die enge Betreuung.

Das kann beispielsweise die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie, dem Jugendamt, der Schule oder der Ausbildungsstelle und der Kontakt mit der Herkunftsfamilie sein. Wie viel Unterstützung die Jugendlichen benötigen, ist unterschiedlich. „Wir arbeiten darauf hin, dass sie irgendwann ein gutes und selbstständiges Leben führen können“, sagt Fallmanagerin Elisabeth Kiechle.

Dass die Familie und der jugendliche Gast zusammenpassen, ist dafür eine wichtige Voraussetzung. Die Arkade-Mitarbeiterinnen loten deshalb im Voraus genau aus, welche Konstellation aus ihrer



Ein Stück Normalität kann Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen Stabilität geben.

Foto: dpa/Paul Zinken

Sicht funktionieren könnte. Danach gibt es ein erstes Kennenlern-treffen, bei dem sowohl die Familie als auch die Jugendlichen noch abspringen können. Neben Jugendlichen vermittelt Arkade teilweise auch jüngere Kinder. Das Ziel besteht nicht darin, dass die Pflegepersonen zu Ersatzeltern werden. Bestenfalls werden sie zu Wahlverwandten, die eine wichtige Rolle im Leben der Jugendlichen spielen.

„Es können ganz tolle Dinge passieren“

Inzwischen gibt es immer mehr Jugendliche mit psychischen Problemen, die auf Hilfe angewiesen sind. Gleichzeitig wird es aber immer schwieriger, geeignete Gastfamilien zu finden, die einen frem-

den Menschen für eine gewisse Zeit in ihren Alltag integrieren wollen, um ihn zu fördern und zu begleiten. Arkade sucht deshalb ständig Pflegefamilien, die sich in die Kartei aufnehmen lassen. „Viele erschrecken vor den reinen Diagnosen zurück und trauen sich das nicht zu“, weiß Elisabeth Kiechle.

Doch oft sei der Mensch dahinter ganz anders, betont sie. Ruth Franzoni kennt Fälle, in denen Jugendliche durch zig Heime gingen, immer Probleme machten und dann aufblühten, als sie in einer Pflegefamilie landeten. „Wenn Jugendliche ihren Platz gefunden haben, können ganz tolle Dinge passieren“, berichtet sie. Doch auch mit den negativen Seiten, die es geben kann, hält sie nicht hinter dem Berg. „Das ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage“, sagt Ruth Franzoni. *pep*

FAMILIEN GESUCHT

Gastfamilien: Wer sich als Gastfamilie bewirbt, muss keine professionelle pädagogische Ausbildung haben. Gefragt ist nicht nur das klassische Familienmodell, sondern sind auch Familien mit nur einem Elternteil oder Lebensgemeinschaften. Es muss ein Einzelzimmer zur Verfügung stehen. Die Gastfamilien bekommen Pflegegeld und eine Sachkostenpauschale. Sie müssen eng mit dem Jugendamt zusammenarbeiten und werden vom Jumega-Fachdienst begleitet. Im Durchschnitt bleiben die Jugendlichen zwischen zwei bis drei Jahre. Von Esslingen aus werden Familien

in einem Umkreis von rund 100 Kilometern betreut. Mehr Informationen unter Telefon 07 11/ 57 74 19–30 oder per Mail unter esslingen@arkade-ev.de

Arkade: Das Jugendhilfeangebot „Junge Menschen in Gastfamilien“ (Jumega) des Vereins Arkade Ravensburg gibt es seit 1997. Der Name ist seit 2006 sogar geschützt. Jugendliche mit psychischen Belastungen werden in Pflegefamilien vermittelt. Neben Ravensburg, wo Arkade auch in der Gemeindepsychiatrie tätig ist, gibt es Standorte in Esslingen, Tuttlingen und Ulm. *pep*

Präventives Puppentheater mit der Polizei

Um Verkehrssicherheit kindgerecht zu vermitteln, setzt das Polizeipräsidium Reutlingen eine Puppenbühne ein.

Kreis Esslingen/Reutlingen. Die Polizei lässt die Puppen tanzen: Das für den Kreis Esslingen zuständige Polizeipräsidium Reutlingen ist jetzt Besitzer einer mobilen Puppenbühne. Laut Mitteilung wurde der Anhänger vor Kurzem von der Kreisverkehrswacht Reutlingen-Münsingen an das Polizeipräsidium Reutlingen übergeben. „Die Polizeipuppenbühne ist ein wichtiger Bestandteil unserer präventiven Arbeit, mit der wir schon die ganz Kleinen erreichen können“, wird Polizeipräsident Udo Vogel in der Mitteilung zitiert.

Durch die Verwendung von Puppen und interaktiven Szenen werden seit mehreren Jahrzehnten wichtige Themen wie Sicherheit, Respekt und Verantwortung im Straßenverkehr auf kindgerechte sowie unterhaltsame Weise vermittelt, heißt es weiter.

Die Beschaffung des neuen Anhängers wurde nach Angaben des Polizeipräsidiums durch eine Sponsoring-Vereinbarung in Höhe von 15 000 Euro realisiert. Der Anhänger biete die Möglichkeit, die Polizeipuppenbühne flexibel zu verschiedenen Veranstaltungen und Events in der Region zu transportieren. Damit könne die Polizei ihre präventive Arbeit noch besser und effektiver durchführen, was letztlich der Sicherheit junger Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zugutekomme. *ff*



Übergabe des neuen Anhängers für die Verkehrspuppenbühne. Foto: Polizeipräsidium Reutlingen

Anzeigen

STELLENANGEBOTE	VERKÄUFE	KAUFGESUCHE	HANDWERKLICHE DIENSTLEISTUNGEN	WOHNUNGEN	5-ZIMMER-WOHNUNGEN
Für unser modernes Betriebsrestaurant in Wernau mit festem Gästekreis und angenehmer Betriebsgröße suchen wir ab sofort einen engagierten, gelernten Koch (m/w/d) in Vollzeit. Arbeitszeiten: Mo.–Fr: 6:00–15:00 Uhr, Wochenende frei, abends zuhause. Voraussetzungen: Gastronomieerfahrung sowie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B (wünschenswert), Motivation und gute Laune. Ein kollegiales und herzliches Team, nette Gäste und eine tolle Atmosphäre warten auf dich! Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Bewerbungen bitte an bewerbungen@s-bar.de	DIES & DAS Inse Akku-Hand-und Stilstaubsauger 6-schichtiges Filtersystem. Gekauft Jan. 25 für € 470,- wie neu - kaum genutzt wegen Krankheit. VK € 160,- ☎ 0176 87941436 Porzellanservice Heinrich und Amalienburg, echt kobaltblau 68-tlg. neuwertig 350€.- ☎ 071199716222 Zwei Gärtöpfe zu verkaufen je € 20,-☎ 0711366587	Pelze Pelze Pelze Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten. Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604 REISE & FREMDENVERKEHR REISEVERANSTALTER	Haushaltsauflösung kostenlos möglich ☎ 015234342710 Hilfe im Garten und Haus ? Entrümpelungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716 Haushaltsauflösungen Hunsicker Entrümpelungen • Entsorgungen Ankauf von Nachlässen und Antiquitäten ☎ 0711 6071832 oder 0176 89771094 www.hunsicker.eu	3-ZIMMER-ETW Renningen 3-Zi. Whg. 62 m², gr. BLK, EBK, Fahrradraum, Keller, Waschküche, Stpl., 249.000,00 Euro ☎ 07159-901189 PENTHOUSE barrierefrei von privat Weiteres auf Anfrage ☎ 071581860855	ES-Zollberg 3+2 Zi.Whg. 121 m², ab 1.8. KM 1.000,-€ + NK 150,- NR ☎ 0711-382367 Gepflegte 6 Zi-Whg. mit Balkon & Garage, ca. 125m², Stellpl., EBK, in ruhiger Lage in Oberboihingen. KM 1.700€ ☎ unter ZZ209407 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de
STELLENGESUCHE	KAUFGESUCHE	ER SUCHT SIE	SIE SUCHT IHN	HÄUSER	4-ZIMMER-WOHNUNGEN
Biete Flachdach + Dachsanierung, Gipsper + Wärmedämmung, Fliesen, Laminat, Garten an und mehr. Nebenjob. ☎ 0172 - 700 29 95 Elektriker sucht kleine Aufträge zu günstigem Preis. ☎ 0152 -18 21 98 72 Gärtner sucht Nebenbeschäftigung, Heckenrückschnitt, Baumfällungen usw., Terrassen, Pflastersteine, Sichtschutz, Zäune, Balkone, etc. ☎ 0152- 12074869 Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143 Gärtner mit Erfahrung, Hecken schneiden, Baum schneiden, Gartenpflegen und Platten legen. ☎ 0172 88 11 862 Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht Stelle als 24 h Seniorenbetreuerin ☎ 0176 62 126 926 Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)	Barankauf Gold + Schmuck z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld. Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden. Aichele + Schade, T. 07 11/24 46 34 Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße Kaufe Fotoapparate, Ferngläser, Briefmarken, Münzen, Uhren, Tel. 0162-4163361. Achtung liebe Leser! Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald. ☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 www.freiwald-antiquitäten.de Suche Märklin Eisenbahn, Waggons u.Zubehör Tel. 01 63 6 87 25 86 500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870 Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge ☎ 07181 76450 Alte Märklin-Eisenbahn, alles Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/ 9561221 BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870 Suche Modelleisenbahn. ☎ 070 22/ 95 10 57	Zus. viel wandern/Reisen! Attr. Mann (63) su. sinnl./erotische Frau für (erst-mal) Fp!ust! SMS 0157-56910661 Suche Raucherin für gemeinsame Zukunft aus Stgt. & Umgebung. Bin 76 Raucher, ungebunden und mobil. ☎ unter ZZ 723606 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de	Sie sucht ihn 55 J./1,50 m/55 kg, su. gut situierten Mann für feste Beziehung oder Betreuung ☎ 0157/33953640	Ihr Mieter geht Ihnen auf die Nerven? Verkaufen Sie mir die Wohnung (privat). AB: 07025 / 8979694 Informatiker sucht schönes Haus zum Kauf. Tel. 0177-1478911	Dringend gesucht von Rentnerin 2 Zi-Whg. langfristig, ca. 45 m², 1. Stock, Balkon, (keine WG) in Denkendorf, Nellingen, Berkheim, Esslingen/ Zollberg. ☎ 0711 / 38 88 21 Junges Zahnärztepaar sucht eine 4-Zi-Whg. in Esslingen möglichst zentral mit BLK oder Terrasse, mindestens 100 m², ab 1. Juni/ Juli 26 ☎ 0151-40056827
FREIZEITPARTNER	GRUNDSTÜCKE	VERMIETUNGEN	Hier passiert's: Im EXTRA. Baugrundstücke/Abbruchhäuser Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.! PBI Tel.: 07023/74920 info@pbi-bissingen.de www.extra-wochenende.de		

Pelz & Goldankauf Galerie

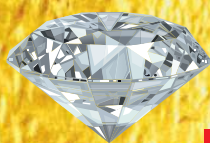
Filiale 1
Silcherstr. 9
70771 Leinfelden Echterdingen

Inhaber: A. Raffael

Filiale 2
Krötenweg 9
70499 Stuttgart

EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



AKTIONSTAGE

MONTAG
4.
Mai

DIENSTAG
5.
Mai

MITTWOCH
6.
Mai

DONNERSTAG
7.
Mai

FREITAG
8.
Mai

SAMSTAG
9.
Mai

Tel.: 0711 - 122 53 430
Mobil: 0178 - 53 949 26

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Gold- & Silbermünzen



Feingold



Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 4000€ pro KG Silber

Zinn	Silbermünzen	Silberschmuck	Silberbarren
-------------	---------------------	----------------------	---------------------

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!



Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Letzter Aufruf vor Saisonschluß!
Wir zahlen bis zu 10.000,- €*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



AKTIONSTAGE

MONTAG
4.
Mai

DIENSTAG
5.
Mai

MITTWOCH
6.
Mai

DONNERSTAG
7.
Mai

FREITAG
8.
Mai

SAMSTAG
9.
Mai



Militariat und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**



Standuhren**



Tierpräparate aller Art**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namhafter Hersteller**



Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!

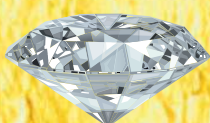
Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

P **Parkplätze vorhanden**

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Tel.: 0711 - 122 53 430
Mobil: 0178 - 53 949 26



Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!



Zigaretten Box



Brillen